

Regenbogen – Öffnungszeiten, Preise

Gemeindekindergarten Regenbogen
Walter-Paetzmänn-Str. 8, 82008 Unterhaching
Tel 66 59 46 95

Leitung Frau Seegerer

Anmeldung: Donnerstag, 08. Februar 2007 von 15 – 18 Uhr

Gruppen	1			
pro Gruppe	25 Kinder	1 Erzieherin	1 Kinderpflegerin	1 Praktikantin

Uhrzeiten	7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00
Öffnungszeit Mo-Do																					
Öffnungszeit Freitag																					
5-6 Stunden 80 €																					
6-7 Stunden 85 €																					
Geschwisterermäßigung: jeweils der halbe Elternbeitrag = 40€/ 42,50€																					
Elternbeiträge werden erhoben von September bis Juli (11 Monate)																					

variabel buchbar
 festgelegte Buchungszeit
 pädagogische Kernzeit

Zusatzangebot, Kosten im Elternbeitrag enthalten

Sprachförderung	Kinder ab 5 Jahren Migrationsunterricht mit individueller Sprachförderung
Würzburger Sprachprogramm	Kinder ab 5 Jahren

Zusatzangebot, Teilnahme freiwillig, extra buchbar (wird über die jeweiligen Anbieter abgerechnet)

Externer Anbieter	Englisch für Kinder ab 5 Jahren ca. 180€ im Jahr
Externer Anbieter	Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren ca. 290€ im Jahr

Zusätzliche Beiträge

jährlich	
für besondere Gelegenheiten	Mittagessen
25 €	60 € monatlich (bei 20 Tagen) 3 € Einzelessen (variabel buchbar)

Regenbogen – Beschreibung vom Kindergarten



Dein Kind sei so frei es immer kann. Lass es gehen und hören, finden und fallen, aufstehen und irren.

(Johann Heinrich Pestalozzi)

Pädagogischer Hauptansatz

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach dem situationsorientierten Ansatz.

Das bedeutet, das Kind steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, mit dem Ziel, seine jetzigen und zukünftigen Lebenssituationen zu bewältigen. Erlebnisse und Fragen der Kinder werden aufgegriffen und sind Gegenstand unserer Arbeit. Durch diese Gespräche kristallisieren sich dann unsere Projekte heraus.

Die Erzieherinnen planen nicht für die Kinder, sondern gemeinsam mit ihnen. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit, Erlebtes zu verstehen und aufzuarbeiten.

Pädagogische Hauptziele:

- Wir unterstützen die **Selbständigkeit der Kinder**, indem wir sie über eigene Problemlösungen nachdenken lassen und unterstützend zur Seite stehen.
- Sie erlernen den **Umgang mit klaren Regeln**. (Zum Beispiel: Keiner tut dem anderen weh. Jeder hört dem anderen zu und lässt ihn aussprechen.)
- Die Kinder lernen zunehmend **Verantwortung für ihr eigenes Handeln** zu übernehmen.
- Sie lernen, wie und wo man sich **Informationen selbständig beschaffen** kann; denn niemand kann alles wissen.
- Verantwortlichen **Umgang mit der Natur und den Menschen** erlernen die Kinder nicht nur im täglichen Umgang in der Gruppe, sondern besonders bei unserem wöchentlichen Naturtag und der jährlichen Waldwoche.



St. Korbinian – Öffnungszeiten, Preise

Katholischer Kindergarten St. Korbinian
 Turnerweg 4, 82008 Unterhaching
 Tel 66 59 07 40
Email: st-korbinian.unterhaching@kita.erzbistum-muenchen.de

Leitung: Frau Zieringer
stv. Ltg: Frau Noack

Anmeldung: Jederzeit, nach vorheriger Terminabsprache
Tag der offenen Tür: Samstag, 03.03.2007 von 10 – 14 Uhr

Gruppen	4		
pro Gruppe	25 Kinder	1 Erzieherin	1 Kinderpflegerin
weiteres Fachpersonal	1 Erzieherin für Sprachförderung		

Uhrzeiten	7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00
Öffnungszeit Mo-Do	[orange]																				
Öffnungszeit Freitag	[orange]																				
4-5 Stunden 85 €	[orange]																				
5-6 Stunden 90 €	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]
6-7 Stunden 95 €	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]
7-8 Stunden 100 €	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]
8-9,5 Stunden 110 €	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]	[hatched]
Geschwisterermäßigung jeweils der halbe Elternbeitrag = 42,50€/ 45€/ 47,50€/ 50€/ 55€																					
Elternbeiträge werden erhoben von September bis August (12 Monate)																					
[hatched] variabel buchbar (auch jeden Tag anders) [green] pädagogische Kernzeit																					

Zusatzangebot, Kosten im Elternbeitrag enthalten	
Vorkurs Deutsch	Kinder ab 4 Jahren individuelle Sprachförderung mit Imigrationshintergrund
Sprachförderung	Kinder ab 4 Jahren individuelle Sprachförderung nach Bedarf
Würzburger Sprachprogramm	Kinder ab 5 Jahren

Zusatzangebot, Teilnahme freiwillig, extra buchbar (wird über die jeweiligen Anbieter abgerechnet)	
Externer Anbieter	Englisch für Kinder ab 5 Jahren ca. 180€ im Jahr
Externer Anbieter	Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren ca. 290€ im Jahr

Zusätzliche Beiträge		
monatlich		alle 2 Mon.
Spielgeld	Mittagessen	Essensgeld für Gesundheitstag
7 €	55 €	5 €



Sonnenbogen – Beschreibung vom Kindergarten

*„Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen, in Freiheit entlassen“
 (Rudolf Steiner, Begründer des Waldorfkonzepes)*

Unser Kindergarten orientiert sich an diesem Konzept, dessen **Grundelemente** sind:

1. Lernen aus Vorbild und Nachahmung / Rhythmus und Wiederholung
2. Sinnesschulung durch den Umgang mit Naturmaterialien
3. Förderung der Kreativität in Sprache, Musik und Gestaltung
4. Erziehung zur Ehrfurcht vor der Natur und den Lebewesen
5. Ausrichten am Jahresablauf und den christlichen Jahresfesten

*Im Waldorfkonzep spielt der **wiederkehrende Rhythmus** eine entscheidende Rolle.*
 Der Rhythmus im großen, wie das Feiern der Feste (christliche Feiertage, Fasching, Kindergeburtstage) und das Gestalten des Jahreszeitentisches, aber auch im kleinen (wiederkehrender Tages- und Wochenablauf), bleibt stets weitgehend erhalten. Dies gibt den Kindern Sicherheit.

Der Kindergartenvormittag ist rhythmisch in Ruhe- und Aktivitätsphasen gegliedert, was dem Biorhythmus entspricht und somit der Gesunderhaltung der Kinder dient.
 Zu den Ruhephasen zählen der Morgenkreis, Geschichtenerzählen im Stuhlkreis, Malen, Basteln etc. Zu den Aktivitätsphasen zählen das Freispiel, drinnen und draußen, sowie der Reigen. Eine besondere Form der Bewegung ist die im Waldorfkonzep fest verankerte Eurhythmie. Hier wird das noch stark bildlich denkende Kind durch Gesten und rhythmische Verse in eine ganz andere Welt entführt: es schleicht wie ein Zwerg, es stampft wie ein Riese, es kann alles sein und erlebt sich selbst dabei.
 In der Freispielphase bestimmen die Impulse der Kinder das Spielgeschehen. Durch das nicht spezifisch festgelegte Spielzeug wird die Fantasie der Kinder angeregt.

Unser besonderes Anliegen ist es,
 die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstständigkeit, speziell im Bereich der alltäglichen anfallenden Arbeiten zu fördern. Die Erzieherinnen appellieren an den Nachahmungstrieb der Kinder und führen deshalb Arbeiten wie Waschen, Bügeln, Kochen, oder auch handwerkliche Tätigkeiten vor den Kindern aus.
 So wird zum Beispiel jeden Morgen gemeinsam eine warme Brotzeit (Zutaten aus biologischem Anbau) gekocht. Entsprechend der Fähigkeiten der Kinder übernehmen diese kleinere Dienste (Tischdeckdienst, Seifendienst etc.)
 Selbstverständlich werden auch bei uns die Vorschulkinder entsprechend gefördert.

Im schönen Garten,
 der bei jedem Wetter genutzt wird, stehen einige Obstbäume und ein Kräutergärtlein. Die Kinder helfen beim Ernten und Verarbeiten der Früchte. Unsere beiden Häschen werden von den Kindern liebevoll versorgt.

Unser Kindergarten hat an 30 Tagen im Kindergartenjahr geschlossen. Die Betreuung während der Ferienzeit kann jederzeit dem Ferienplan entnommen werden.



St. Birgitta – Öffnungszeiten, Preise

Katholischer Kindergarten St. Birgitta
 Parkstr. 11, 82008 Unterhaching
 Telefon: 61 80 54; Fax: 611 019 32; E-Mail: kiga-stbirgitta@freenet.de
 Homepage: www.stbirgitta.de
 Leitung: Frau Weyer

Anmeldung am Tag der offenen Tür: 26. Jan. 16 - 19 Uhr + 27. Jan. 9:30 - 14 Uhr

Gruppen	4		
pro Gruppe	25 Kinder	1 Erzieherin	1 Kinderpflegerin
weiteres Fachpersonal	2 gruppenübergreifende Fachkräfte		

Uhrzeiten	7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00
Öffnungszeit Mo-Do																					
Öffnungszeit Freitag																					
4-5 Stunden 84 €																					
5-6 Stunden 90 €																					
6-7 Stunden 96 €																					
7-8 Stunden 102 €																					
8-9,5 Stunden 110 €																					
Geschwisterermäßigung jeweils der halbe Elternbeitrag = 42€/ 45€/ 48€/ 51€/ 55€																					
Elternbeiträge werden erhoben von September bis August (12 Monate)																					
	variabel buchbar		festgelegte Buchungszeit										pädagogische Kernzeit								

Zusatzangebot, Kosten im Elternbeitrag enthalten	
Pädagogische Aktivitäten am Nachmittag	Musikalische Bildung, Kochen mit Kindern, Bewegungserziehung mit kinesiologischem Ansatz
Sprachförderung	Migranten-Sprach-Förderung (Deutsch)
Motorik- und Sprachförderung	Kinder ab 3 Jahren bei Bedarf
Projektarbeit (nach ISO 9001)	
Waldtage / Waldwochen	Kinder ab 3 Jahren
Lernwerkstätten	Kinder ab 3 Jahren
Jahresprojekte	nach einem bestimmten Jahresthema
Schlaumäuseprojekt	Kinder ab 5 Jahren
Würzburger Sprachprogramm	Kinder ab 5 Jahren

Zusatzangebot, Teilnahme freiwillig, extra buchbar (wird über die jeweiligen Anbieter abgerechnet)	
Externer Anbieter	Englisch für Kinder ab 5 Jahren ca. 180€ im Jahr
Externer Anbieter	Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren ca. 290€ im Jahr

Zusätzliche Beiträge			
monatlich	pro Quartal	jährlich	
Spielgeld	Buffetgeld	Mittagessen	Projektgeld
6,50 €	15 €	57 € monatlich 2,80 € Einzelessen	30 €

Sternschnuppe – Beschreibung vom Kindergarten

Träger

Der Gemeindekindergarten Sternschnuppe wurde am 07.11.1954 eröffnet und ist vielen Unterhachingern noch unter dem Namen Robert-Koch-Kindergarten bekannt.

Kinderzahl und Gruppenstrukturen

Unsere Einrichtung bietet 100 Kindergartenplätze in vier Gruppen an. In jeder dieser Gruppen werden 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut. Von 100 Plätzen sind derzeit 30 Plätze für Ganztageskinder vorgesehen. Jede Gruppe wird von einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin betreut. Zusätzlich sind jedes Jahr Praktikanten / -innen in den jeweiligen Gruppen eingesetzt.

Pädagogik

Wir arbeiten situationsorientiert und befürworten den partnerschaftlichen Erziehungsstil. Das Team des Kindergartens sieht sich als Entwicklungsbegleiter ihres Kindes, der es annimmt wie es ist und ihm helfend und unterstützend in seinen individuellen Entwicklungs- und Lernprozessen zur Seite steht.

Wir arbeiten in unserem Haus mit teiloffenen Gruppen. Dies bedeutet, dass ihr Kind bei Eintritt in den Kindergarten einer Stammgruppe zugeteilt wird, diese aber zu bestimmten Zeiten verlassen und in andere Bereiche wechseln kann. Der Spaß am Entdecken und Erkunden steht bei uns an oberster Stelle, die Inhalte des neuen Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes werden bei uns auf spielerische Weise durch projektorientiertes Arbeiten mit gruppenübergreifenden Angeboten und die demokratische Teilhabe ihres Kindes an der Entwicklung der Projekte umgesetzt.

Besondere Bedeutung haben bei uns auch die **Spracherziehung** mit speziellen Übungseinheiten (Sprachbox; Würzburger Programm etc.) und die naturwissenschaftliche Bildung durch unser „Science-Lab- **Forscherkisten-Projekt**“ gestiftet von der Abendzeitung/Siemens.

Besonderheiten

- Zwei große Außenspielflächen mit einer Gesamtfläche von 4.058 qm
- Eigene Turnhalle
- Eigenes Kinderbistro
- Extra-Gebäude für Projekte
- Spezielle Förderung der künftigen Schulanfänger zweimal die Woche
- Spezielle Migrantensprachförderung
- Allgemeine Sprachfördereinheiten zweimal pro Woche
- Naturwissenschaftliche Bildung Projekt „Forscherkiste/Science Lab“
- Externe Angebote zum Teil am Nachmittag: Englisch, Musikschule



Die Arche – Öffnungszeiten, Preise

Evangelischer Kindergarten Die Arche
Parkstraße 9, 82008 Unterhaching
Tel 611 36 64

Leitung: Frau Pilgrimm
stv. Ltg: Frau Gabler

Anmeldung: Einzelanmeldegespräch (ganzjährig)
nach telefonischer Terminvereinbarung

Gruppen	2	
Froschgruppe	25 Kinder	2 Erzieherinnen
Bärengruppe	25 Kinder	1 Erzieherin, 1 Kinderpflegerin

Uhrzeiten	7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	
Öffnungszeit Mo-Do																						
Öffnungszeit Freitag																						
4-5 Stunden 100 €																						
5-6 Stunden 105 €																						
6-7 Stunden 110 €																						
Geschwisterermäßigung = 53€/ 58€/ 63€																						
Elternbeiträge werden erhoben von September bis August (12 Monate)																						

variabel buchbar (auch jeden Tag anders)
 pädagogische Kernzeit

Zusatzangebot, Kosten im Elternbeitrag enthalten	
Projektarbeit	Kinder ab 3 Jahren div. kleinere Projekte, Jahresprojekt
Sprachförderung	Kinder ab 3 Jahren individuelle Sprachförderung
6er-Club	Kinder ab 5 Jahren

Zusatzangebot, Teilnahme freiwillig, extra buchbar (wird über externe Anbieter abgerechnet)	
Englisch (von native speaker)	Kinder ab 4 Jahren (im 2. Kigajahr) ca. 30€ im Monat
Musik	Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren ca. 290€ im Jahr

Zusätzliche Beiträge	
	monatlich
	Mittagessen
	64 €
	buchbar bei Bedarf (max. 15 Plätze pro Gruppe)

Villa Farbenfroh – Beschreibung vom Kindergarten

Hallo,

ich heiße Max, bin schon 5 Jahre alt und will Dir was von meinem Kindergarten erzählen. Mit 3 Jahren durfte ich in den Kindergarten, in die Gelbe Gruppe gehen. Am Anfang wollte ich lieber bei meiner Mama bleiben, aber dann hat es mir hier doch gefallen.



Ganz toll finde ich die **Projektstage**, da dürfen wir sogar selber bestimmen was wir machen wollen. Einmal habe ich für meine Mama was getöpfert, da war sie ganz stolz auf mich.

Weißt Du, was ich auch toll finde sind die **Ausflüge**, wir waren schon mal beim Bäcker, da durften wir selber Brezen backen.

Einmal waren wir sogar in der Flugwerft, da gibt es einen kleinen Zeppelin mit Fernsteuerung, der fliegen kann und ein Teil von einer echten Mondrakete, da habe ich sogar ein Foto, wo wir alle drauf sind.

Weil meine Mama in die Arbeit geht, kann ich bis Nachmittag im Kindergarten bleiben und da **kocht** uns die Frau Scheel jeden Tag ganz **leckeres Essen**. Da gibt es auch immer Salat, weil die Frau Scheel kennt sich mit Essen kochen gut aus und sagt, dass da Vitamine drin sind. Manchmal schmeckt es mir trotzdem nicht, aber nur manchmal.



Anfangs durfte ich nach dem Essen immer schlafen, weil ich so müde war, aber jetzt bin ich schon groß und kann dann spielen.



Am besten gefällt es mir in unserem **Garten**, der ist soooo groß. Da gibt es einen Berg mit Büschen, Bäumen und einer Rutsche und eine supertolle Kletterburg und noch viele andere Sachen. Und weißt Du was – im Sommer dürfen wir von dem Pumpbrunnen Wasser holen und im Sandkasten richtige Matsche machen und wenn es ganz heiß ist in einem Planschbecken planschen.

Mein Freund Moritz ist in der blauen Gruppe und die haben ganz andere Spielsachen, von der **Maria Montessori** nämlich. Ich weiß nicht so genau was das ist, weil ich ja in der gelben Gruppe bin, aber die Frau Holler und die Nicole haben das richtig gelernt mit dem Montessori Spielzeug.

Weil ich Vorschulkind bin darf ich heuer zum Abschluss sogar einmal im Kindergarten übernachten und da machen wir dann eine **Nachtwanderung** – so was habe ich noch nie gemacht. Da wünsche ich mir eine eigene Taschenlampe.

Tschüss, bis bald
Dein Max



Welcher Kindergarten passt zu meinem Kind?

Ihr Kind kommt jetzt in den Kindergarten! Für alle Eltern ist es schwierig, Kriterien zu finden, die die Wahl des Kindergartens erleichtern. Wir haben uns mit vielen Eltern unterhalten und die **meistgestellten Fragen** in diesem Fragenkatalog für Sie zusammengestellt.

Allgemein:

- Passen die Grundvoraussetzungen wie Buchungszeiten, Wohnortnähe, Parkplatzsituation?
- Wie gestaltet die Einrichtung die Bring- und Abholsituation?
- Gibt es Mittagsschlafplätze/Ruheräume/Rückzugsmöglichkeiten?
- Gibt es, über den Gruppenraum hinaus, noch weitere Räume?
- Wie sind die Ferien- und Schließzeiten im Kindergarten geregelt?
- Muss das Kind sauber sein beim Eintritt in den Kindergarten?
- Bekommt mein Kind genügend Bewegung und entdeckt Natur und Umwelt?
- Gibt es Bewegungsangebote an der frischen Luft?

Pädagogik:

- Passt mein Kind mehr in einen Kindergarten mit offenen oder mit geschlossenen Gruppen?
- Welche Werte wie z.B. Toleranz, Rücksichtnahme, christliche Werte, soziales Verhalten vermittelt die Einrichtung?
- Wie handhabt die Einrichtung Übergänge wie z.B. Eingewöhnung und Schulübertritt?
- Lernt mein Kind die Grundlagen einer gesunden Ernährung kennen?

Frühförderung:

- Wird ein extra Vorschulprogramm angeboten?
- Bietet die Einrichtung Sprachförderung an?
- Wie werden die Bildungsziele aus dem Bildungs- und Erziehungsplan in der Einrichtung umgesetzt?

Dieser Fragenkatalog soll nur der Orientierung dienen, individuelle Bedürfnisse der Kinder spielen hierbei für die Eltern eine maßgebliche Rolle.

Integrationskindergarten – Die Piratenmäuse - Beschreibung

Der Integrations- und Waldkindergarten Unterhaching e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dem zwei Kindergärten und eine Spielgruppe angehören. Zum einen gibt es den Integrationskindergarten mit den Piratenmäusen. Darüber hinaus den Waldkindergarten mit den Waldmäusen und die Eltern-Kind-Gruppe „Waldspielmäuse“, die sich jeden Montag Vormittag trifft, um den Perlacher Forst zu erkunden.

Die Inhalte und Ziele des Integrationskindergarten: Wie der Name schon sagt, besuchen unseren Kindergarten auch Kinder mit einer Behinderung oder von einer Behinderung bedrohte Kinder. Neben den Aktivitäten, die für alle Kinder angeboten werden, erhalten die Integrationskinder zusätzliche individuelle Therapien, wie bspw. Motopädie oder Heilpädagogik. Ziel der Integration ist das gemeinsame Leben und Lernen von Kindern unabhängig von geistigen, seelischen oder körperlichen Merkmalen, von Nationalität, Begabung und Geschlecht. Dieses Zusammenleben ermöglicht ein wechselseitiges soziales Lernen. Es stärkt das Selbstwertgefühl aller, weckt die Rücksichtnahme, vertieft das Einfühlungsvermögen und baut Akzeptanz und Toleranz auf. Wir achten darauf, dass die Kinder in unmittelbarer Nähe wohnen, so dass soziale Kontakte erhalten bleiben bzw. neu geschaffen werden können.

Die Pädagogik von Maria Montessori: „Der Weg, durch den sich die Schwachen stärken, ist der gleiche auf dem sich die Starken vervollkommen“. Dieser Leitfaden von Maria Montessori bestimmt unseren Kindergartenalltag. Die ErzieherInnen verstehen sich als Begleitung für die Kinder, die ihren Weg durch innere Sicherheit finden sollen. Das bedeutet: Die Kinder dürfen frei entscheiden, womit und wie lange sie spielen wollen. Dazu sind auch klare Grenzen und Strukturen notwendig, die den Kindern Sicherheit im Umgang miteinander und mit ihrer Umwelt geben.

Das Umfeld der Kinder ist so gestaltet, dass jede Piratenmaus je nach Interesse und Neigung die Spielecken und Materialien findet, die sie für ihre Persönlichkeitsentwicklung braucht. Das Montessori-Material wurde so ausgewählt, dass die Anforderungen an die Kinder aufeinander aufbauen. Das gibt den Kindern die Möglichkeit, Fähigkeiten durch ständiges Wiederholen zu erlernen. Ob sie richtig liegen oder einen Fehler gemacht haben, können die Kinder aufgrund der Gestaltung des Montessori-Materials selbst überprüfen. Durch diese Selbstkontrolle lernen die Kinder unabhängig von Lob oder Kritik eines Erwachsenen. Dies verleiht ihnen ein gutes Selbstwertgefühl und ermöglicht ihnen einen positiven Umgang mit den eigenen Fehlern.

Eltern als pädagogische Partner: Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine wichtige Voraussetzung für verantwortliches pädagogisches Handeln. Des Weiteren ist unser Integrationskindergarten auch eine Anlaufstelle und ein Begegnungsort. Die kleine Gruppe macht es einfacher den Integrationsgedanken auch bei den Eltern umsetzen.

Unser vollständiges Konzept erhalten Sie auf Anfrage im Büro des Integrations- und Waldkindergarten Unterhaching e.V.; Telefon: 089/66 50 88 80 und unter <http://www.integrations-und-waldkiga.de/>



Die Wahl des richtigen Kindergartens für unsere Kinder fällt bei 8 Kindergärten in Unterhaching oftmals ganz schön schwer. Aus diesem Grund sind Sie heute hier. Wir hoffen, Sie bekommen alle Informationen, die Sie benötigen. Wir sind auch bemüht, alle Kindergärten auf einer trägerübergreifenden Homepage online zu bringen unter:

www.kindergarten-unterhaching.de

Der Veranstaltungsablauf heute, am 17. Januar 2007:

19.30 - 19.35 Uhr Eröffnung der Veranstaltung durch Herrn Mohammed

19.35 - 19.50 Uhr Vortrag: Wie sieht zeitgemäße Erziehungspartnerschaft aus?

Referent: Herr Fleck

19.50 - 20.00 Uhr Vortrag: Wie setzen sich die Beiträge zusammen?

Referent: Frau Zieringer

ab 20.00 Uhr sind die Informationsstände der Kindergärten geöffnet

21.30 Uhr Veranstaltungsende

Um diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen, waren 2 Jahre Vorbereitungszeit und Vorbereitungsarbeit nötig. Aber jetzt ist es geschafft! Alle Elternbeiräte aller Kindergärten haben mit freundlicher Unterstützung ihrer Fachkräfte dazu beigetragen, diese Veranstaltung für Sie als eine Veranstaltung von Eltern für Eltern stattfinden zu lassen. Finanziert haben wir den Druck dieser Broschüre aus eigener Tasche, daher wären wir Ihnen für eine kleine Spende ins Spendenschweinderl sehr dankbar

Wir wünschen Ihnen einen schönen, informativen Abend!
Über ein Feedback würden wir uns freuen.

Ihr Arbeitskreis Unterhaching
Tanja Werning und Kristin Lang

Waldkindergarten – Die Waldmäuse - Beschreibung

Was ist eigentlich ein Waldkindergarten? Die Idee dazu kommt aus Dänemark: ein Kindergarten ohne Türen und Wände – stattdessen die Natur, soweit die Füße tragen. Hier findet die pädagogische Arbeit statt. Es gibt keine Räumlichkeiten, wie es bei traditionellen Kindergärten üblich ist, auch künstliches Spielzeug wird man vergeblich suchen.

Die Naturpädagogik: Durch die verschiedenen Jahreszeiten gibt es immer wechselnde Aktivitäten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, denn der Wald bietet den Kindern immer wieder neue, phantasievolle Ideen. Hier zeigt sich sehr gut der Vorteil eines spielzeugfreien Kindergartens. Ein Matchbox-Auto wird immer ein Matchbox-Auto bleiben. Ein Stein mit dem die Kinder im Wald spielen, kann dagegen alles sein: mal Auto, mal Zahlungsmittel ... Oder vielleicht ein Waldgeist in Gestalt eines Steins?

Neben der Phantasie- und Kreativitätsentwicklung gibt es noch einige andere wichtige Faktoren, die unsere Kinder zu STARKEN Kindern machen:

- **Die Entwicklung sozialer Kompetenzen:** Der Kindergarten ist eine wichtige Institution um den sozialen Umgang mit Mitmenschen zu lernen. Die Kinder lernen u.a. Verantwortung zu übernehmen; Regeln zu akzeptieren, diese zu hinterfragen und gemeinsam neue Regeln zu erstellen; Schwächeren zu helfen; sich verbal zu äußern und nicht körperliche Gewalt anzuwenden; zu zuhören; andere ausreden zu lassen; und vieles mehr.
- **Die Entwicklung der Motorik:** verkürzt kann man sagen: Bewegung macht klug, denn sie macht intensive, konzentrierte Beschäftigung möglich. U.a. wird gegen Haltungsschäden, Bewegungsbeeinträchtigungen und Übergewicht vorgebeugt.
- **Stärkung des Immunsystems** und die Entwicklung der Sinne.

Einen großen Teil des Tagesablaufes bestimmt das Freispiel. Dabei steht das Kind im Vordergrund: es wählt selbst aus, was, mit wem, wo und wie lange es spielt. Auch die Art und Weise der Spielverläufe liegt in seiner Hand. Aufgabe der ErzieherInnen ist ein pädagogisches Begleiten, d.h. den Kindern beim Spielen die Richtung zu überlassen, aber die Rahmenbedingungen vorzugeben.

Die Vorbereitung auf die Schule: Manche Eltern beschäftigt die Frage, in wie weit der Wechsel vom Waldkindergarten in ein Klassenzimmer ihrem Kind Probleme bereiten könnte. Auch wenn Vorschulmaterialien im Waldkindergarten eine untergeordnete Rolle spielen, so erhalten „die Spürnasen“ (unsere Vorschulkinder) zur Vorbereitung auf die Schule und auf das Leben ein anspruchsvolles Programm wie bspw. die Durchführung von physikalischen und chemischen Experimenten und die Vermittlung von komplexen Zusammenhängen in der Natur, den Umgang mit Ziffern und Zahlen u.a.

DIE WALDSPIELMÄUSE

Ein Satz zu unserer Waldspielgruppe: die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab zwei Jahre eignet sich hervorragend für Kinder und deren Eltern um die Naturpädagogik kennen zu lernen und sich auf den Waldkindergarten vorzubereiten.

Unsere vollständigen Konzepte erhalten Sie unter www.integrations-und-waldkiga.de

